

60 Jahre Wintersteller Schützen

Kitzbühel | Bei der Jahreshauptversammlung der Schützengilde Kitzbühel am 11. April 1959 wurde der Antrag eingebracht, die Schützenkompanie Kitzbühel neu zu gründen. Antragsteller waren damals BM Hermann Reisch, Adolf Nagiller, Viktor Höck, Josef Oberhauser, Hans Sollereder und Dr. Otto Wendling.

Am 21. Juni 1959 beim Eggerwirt wurde die Schützenkompanie Kitzbühel von Adolf Nagiller wiedergegründet und nahm trotz der Kürze der Zeit bereits am 13. September des selben Jahres am Festumzug anlässlich des Gedenkjahres 1809/1950 in Innsbruck mit 69 Schützen, 16 Jungschützen und 2 Marketenderinnen teil.

1969 übergab Adolf Nagiller die Kompanie an seinen Stellvertreter Hermann Scharnigg, da er inzwischen Kommandant des

Wintersteller-Schützenbataillons wurde. Unter Nagiller erhielt die Kompanie auch erstmals eine eigene Fahne, die von Stadtpfarrer DDr. Josef Kreuzer gesegnet wurde. Zu dieser Zeit wurde auch der Schießstand erneuert. Im Jubiläumsjahr 1971 „700 Jahre Stadt Kitzbühel“ wurde dieser noch rechtzeitig zu den Feierlichkeiten am 12. September 1971 in Betrieb genommen. Im selben Jahr, am 5./6. Juni, fand noch die Verschwisterung von Kitzbühel und Sterzing statt und am 4./5. September das Bezirksschützenfest. Nennenswert ist auch die Schaffung eines mit den anderen Traditionsvereinen der Stadt gemeinsamen Heimes in der „alten Schule“.

Scharnigg wurde von Dr. Otto Wendling als Hauptmann abgelöst. Von den Gründungsmitgliedern sind

nur mehr zwei aktiv bei der Kompanie, Oberleutnant Josef Berger und Ehreoberjäger Jakob Filzer.

Erst unter Wendling im Jahr 1980 wurde ein eigenes Kompanieheim im Dachgeschoss der „alten Schule“ errichtet. Seit dieser Zeit besteht auch eine partnerschaftliche Beziehung zur Gebirgsschützenkompanie Bayrischzell.

Die Nachfolger Wendlings als Hauptleute waren bis 21. Nov. 1997 Hermann Thaler, bis 17. Nov. 2000 Josef Staffner und der derzeitige Hauptmann Johann Pletzer. Das „Bataillonsfest der Wintersteller“ vom 11./12. September 1999 unter Josef Staffner wurde souverän durchgeführt und auch 10 Jahre später war das Bataillonsschützenfest im Juli 2009 im Rahmen der Gedenkfeier für Andreas Hofer und zur 50-Jahr-Feier „Wiedergründung Schützenkompanie Kitzbühel“ unter Hauptmann Johann Pletzer ein voller Erfolg.

Zur Zeit zählen zur Schützenkompanie Kitzbühel 50 Aktive Schützen und vier Marketenderinnen.

Christine Heim



Im Juni 1959 wurde die Schützenkompanie Kitzbühel wiedergegründet.